

ifo Geschäftsklima Dezember 2021: Ostdeutschland auf Talfahrt



Dresden, 10. Januar 2022. Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen fiel im Dezember deutlich. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft setzte seine Abwärtsbewegung fort, und sank auf 96,0 Punkte, von 97,5 im November. Die Lageeinschätzungen der befragten Unternehmen sanken spürbar. Gleichzeitig gingen ihre Erwartungen im Vergleich zum Vormonat leicht zurück.

Im ostdeutschen **Verarbeitenden Gewerbe** erwärmte sich das Geschäftsklima im Dezember leicht. Die befragten Industrieunternehmen bewerteten sowohl ihre laufenden Geschäfte als auch ihren Ausblick etwas besser als noch im November. Der Pessimismus bezüglich des neuen Jahres bleibt allerdings vorerst bestehen.

Im ostdeutschen **Dienstleistungssektor** ging der ifo Geschäftsklimaindex im Dezember spürbar zurück. Die befragten Dienstleistungsunternehmen senkten ihre Lageeinschätzungen deutlich. Gleichzeitig korrigierten sie ihre Erwartungen für die kommenden Monate merklich nach unten. Der Pessimismus bezüglich der ersten Jahreshälfte 2022 nimmt zu.

Im ostdeutschen **Handel** verschlechterte sich die Stimmung im Dezember deutlich. Im Einzel- und Großhandel verliefen die Teilindizes Lage und Erwartung gegensätzlich. Während sich im Großhandel die Lageeinschätzungen etwas verbesserten, nahmen die Geschäftserwartungen im Einzelhandel geringfügig zu. Insgesamt ging das Klima aber in beiden Bereichen zurück.

Im ostdeutschen **Bauhauptgewerbe** kühlte sich das Geschäftsklima im Dezember merklich ab. Die befragten Bauunternehmen bewerteten ihre laufenden Geschäfte etwas weniger gut als im Vormonat. Gleichzeitig senkten sie ihren Ausblick auf die kommenden Monate spürbar.

ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland im November 2021

Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen fiel im November deutlich

ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland im Oktober 2021

überaus deutlich gesunken

ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland im September 2021

leicht gesunken

ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland im August 2021

leicht gesunken